

Dresden, den 11. Dezember 2017

Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Evangelisch-Lutherisches Landeskirchenamt Sachsens Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Lukasstraße 6, 01069 Dresden, www.evlks.de, www.landeskirche-sachsen.de

Telefon: 0351 4692-245, Telefax: 0351 4692-249, presse@evlks.de

Matthias Oelke, Pressesprecher

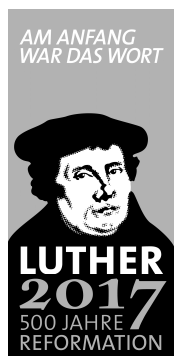
Superintendent für Kirchenbezirk Chemnitz von Kirchenleitung ernannt

DRESDEN | CHEMNITZ – Der Zwickauer Pfarrer Frank Manneschmidt (50) wird Superintendent des Kirchenbezirkes Chemnitz. Nach der Wahl im Kirchenbezirk und der Ernennung durch die Kirchenleitung der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens tritt er Anfang Juni 2018 die Nachfolge von Andreas Conzendorf an, der nach 22-jähriger Amtszeit im Frühjahr 2017 in den Ruhestand verabschiedet wurde.

Nach der dienstlichen Verpflichtung durch den Präsidenten des Landeskirchenamtes, Dr. Johannes Kimme, wird Frank Manneschmidt in einem Gottesdienst am 3. Juni 2018, 14:00 Uhr, in der Chemnitzer St. Petrikerche (Theaterplatz) durch Landesbischof Dr. Carsten Rentzing in sein neues Amt eingeführt. In der St.-Petri-Schloßkirchgemeinde Chemnitz wird er wie sein Vorgänger die 1. Pfarrstelle innehaben.

Frank Manneschmidt war seit 2001 in Zwickau Pfarrer im Schwesterkirchverhältnis von Moritz-, Luther- und Johanniskirchgemeinde und seit 2014 im daraus gebildeten Ev.-Luth. Kirchspiel Zwickau Nord. 2013 wurde er stellvertretender Superintendent und von Januar 2016 bis März 2017 war er amtierender Superintendent des Kirchenbezirkes Zwickau.

Geboren wurde Frank Manneschmidt 1967 im Darmstadt (Hessen), wo er aufwuchs und zur Schule ging. Nach dem Abitur absolvierte er das Grundstudium der Evangelischen Theologie an der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität in Frankfurt/M, bevor er 1989 das Hauptstudium einschließlich der Fächer Philosophie, Kunstgeschichte und Pädagogik an der Ruprecht-Karls-Universität in Heidelberg fortsetzte. Das Studium schloss er 1995 mit der



Praktisch-Theologischen Examensarbeit im Fach Homiletik in der Ev. Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) ab.

Neben Tätigkeiten an der Universität unterrichtete er das Fach Religion an Darmstädter Grundschulen und absolvierte in oberhessischen Kirchgemeinden sein Vikariat, das er 1999 mit dem 2. Theologischen Examen in der EKHN abschloss. Nach Spezialpraktika in Form eines Volontariats bei hessischen Zeitungen wechselte er 2001 in die sächsische Landeskirche. Zunächst als Pfarrer zur Anstellung war Manneschmidt neben dem Gemeindedienst auch zuständig für die Zwickauer Studentengemeinde. Seit 2008 ist er stellvertretender Vorsitzender im Vorstand des Ev. Medienverbandes in Sachsen e.V.

Pfarrer Manneschmidt ist verheiratet und hat einen Sohn.